



Es wird gebaggert: Der neue Bachlauf wird sich durch eine kleine bewaldete Niederung schlängeln.

FOTO: HEIDI FROEICH

# Neues Bett für Borstenbach

*Verlegung schafft neuen Lebensraum und verbessert den Hochwasserschutz*

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Die Renaturierungsarbeiten am Borstenbach entlang der Bachstraße nördlich der Westerfeldstraße sind voll im Gang. Der Bach hat schon im ersten Teilstück der Verlegungsstrecke ein deutlich breiteres und flacheres Bachbett erhalten.

Der alte Bachabschnitt verlief eingezwängt entlang der Straßenböschung. Der neue Bachlauf schlängelt sich jetzt durch eine kleine bewaldete Niederung.

Die Verlegung des Borstenbachs sorgt nicht nur für einen verlängerten und naturnahen Verlauf, sondern auch für einen verbesserten Lebensraum für Lebewesen im und am Wasser.

Sie dient auch dem lokalen Hochwasserschutz, da gleichzeitig Retentionsraum geschaffen wird. Bei stärkeren Regenerereignissen kann der Bach nun leicht ausufern und Wasser in der Senke zurückgehalten werden.

Dieses dient der Entlastung

von stark besiedelten Bereichen im Unterlauf des Borstenbachs. Insgesamt wird der Borstenbach in diesem Gewässerabschnitt auf knapp 200 Länge renaturiert.

Die Stadt Bad Oeynhausen erfüllt mit der Gewässerverlegung gleichzeitig die Vorgaben aus der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie.

Die Arbeiten werden im Rahmen des Gewässerentwicklungsprojektes Weser-WerreElse umgesetzt. Dabei handelt es sich nicht nur um ein Pro-

jekt zur Verbesserung der Gewässerökologie, sondern gleichzeitig um ein Beschäftigungsprojekt.

Die Stadt Bad Oeynhausen hat mit Hilfe dieses Projektes schon viele Gewässerstrecken an Bachläufen in Bad Oeynhausen in einen besseren Zustand versetzt. Da das Land Nordrhein-Westfalen 80 Prozent der Kosten trägt, kann Bad Oeynhausen auch an der Bachstraße die Ziele der Renaturierung und des Hochwasserschutzes recht kostengünstig kombinieren.